

Seit nunmehr 2016 kooperiert die soleo\* mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen (HAWK) am Standort Holzminden. Neben den zuletzt durch die Coronakrise ausgefallenen Exkursionen, welche von der soleo\* einmal im Jahr angeboten werden, engagieren wir uns in dem von Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub ins Leben gerufene Modul „Markt für Pflegeimmobilien“ im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft und -management.

novum sprach mit Frau Prof. Dr. Ertle Straub (Professorin für Immobilienresearch an der HAWK) über die Vorteile einer praxisnahen Lehre sowie den Wandel der Assetklasse „Gesundheitsimmobilien“ aus Sicht der Studierenden.



Fr. Prof. Dr. Ertle-Straub

novum: Frau Prof. Dr. Ertle-Straub, wieso haben Sie sich vor einigen Jahren entschieden, das Modul „Markt für Pflegeimmobilien“ ins Leben zu rufen?

SESt.: Als Professorin für „Research“ versuche ich, aktuelle Themen in Praxisprojekte umzusetzen. Die Alterung der Gesellschaft und veränderte Familienstrukturen haben „Den Markt für Pflegeimmobilien“ als Assetklasse in den Fokus von Investoren gerückt. Bereits seit 2014 biete ich für eine Gruppe Masterstudierender das gleichnamige Projekt an. Von Anfang an haben uns Praxispartner bei diesem Projekt begleitet.

novum: Wie wichtig ist der praktische Bezug für die Studierenden, besonders in diesem Sektor?

SESt.: Als „Hochschule für angewandte Wissenschaften“ ist gerade der Praxisbezug die Besonderheit der akademischen Ausbildung. Gerade die Vielschichtigkeit und die unterschiedlichen Ausprägungsformen von „Pflegeimmobilien“ erfordern eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis. Als soleo\* Prokurist Max Eiting - Alumni der HAWK- nach dem Studium 2015 bei der soleo\* GmbH in Düsseldorf anfang zu arbeiten, wurden die Praxiskontakte noch sehr viel enger. Seit dieser Zeit findet immer im Sommersemester eine gemeinsame Exkursion in unterschiedliche

Pflegeeinrichtungen in NRW statt. Fachvorträge im Hause soleo\*, von Pflegeheimbetreibern oder Investoren runden die verschiedenen Blickwinkel auf „Pflegeimmobilien“ ab.

Die unterschiedlichen Schwerpunkte der Aufgabenstellungen für die Studierenden ändern sich jedes Semester. Hier stimme ich mich eng mit soleo\* ab.

Schwerpunkt des Projekts im SS 21 gilt dem „Markt für Betreutes Wohnen“. Die Studierenden konnten dabei 4 Vorträge online hören. Die Einführung in das Projekt und die Aufgabenstellungen wurde von Hr. Eiting und mir vorgenommen. Weitere Mitarbeitende von soleo\* berichteten über Markt- und Standortanalysen für Pflegeimmobilien sowie den Aspekt „Nutzerverhalten“. Hr. Jantsch von der Immac schilderte die Investorensicht. Die Studierenden haben die Aufgabenstellung, das noch wenig erforschte Gebiet des „Betreuten Wohnen“ in ausgewählten Städten zu untersuchen. Anschließend sollte auf einem konkreten Grundstück eine Projektentwicklung für „Betreutes Wohnen“ analysiert werden. Die Ergebnisse werden Mitte Juli präsentiert.

novum: Bemerkten Sie aus Sicht der Lehre einen Wandel in Bezug auf Pflegeimmobilien bzw. Wohnen im Alter? Bemerkten Sie ggf. eine Zunahme des Interesses?

SESt.: Ehrlich gesagt mußte ich anfänglich sehr für dieses Projekt bei den Studierenden werben. Es galt im Vergleich zu anderen Assetklassen, wie etwa den Shopping-Centern/Retail-Immobilien, als „wenig sexy“. Zwischenzeitlich hat sich jedoch der hohe Praxisbezug herumgesprochen und die Studierenden erkennen die Zukunftsfähigkeit dieses Themas auch für den potenziellen Arbeitsplatz. Ich freue mich natürlich sehr, dass mittlerweile 5 ehemalige Holzmindener Studierende bei soleo\* arbeiten.

Quelle: soleo GmbH (HAWK): soleo Novum, Nr. 19, Juni 2020, S.